

Neurochirurgie als neue Fachrichtung

Bad Schwartau. Zum 1. Januar hat das Helios Agnes Karll Krankenhaus in Bad Schwartau sein medizinisches Spektrum um die Neurochirurgie als elfte Fachrichtung erweitert.

Mit den beiden Neurochirurgen Dr. Armin Echelmeyer und Dr. Roland Kranz, die zum Jahresbeginn eine Wirbelsäulenpraxis in den Linden Arcaden in Lübeck eröffnet haben, hat das Helios Agnes Karll Krankenhaus zwei Experten für Wirbelsäulenoperationen und so genannte mikrochirurgische Eingriffe gewonnen. Der 42-jährige Dr. Armin Echelmeyer war zuletzt als Oberarzt an der Uniklinik Lübeck tätig, und der 39 Jahre alte Mediziner Dr. Roland Kranz kommt als Oberarzt vom Wirbelsäulenzentrum in Wiesbaden. Jeder von ihnen kann 1.000 Operationen vorweisen. Ihr beruflicher Schwerpunkt ist es, mit modernster operativer Technik etwa Wirbelkanalverengungen, bei denen konservative Behandlungsmethoden nicht weiterhelfen, oder Bandscheibenvorfälle zu beheben. Eigens hierfür wurde ein hochmodernes Operations-Mikroskop für 50.000 Euro angeschafft.

„Die Neurochirurgie passt perfekt in unser Konzept, weil wir seit etwa drei Jahren die Zahl der leichteren Operationen zurückgenommen haben“, begründet der Geschäftsführer des Krankenhauses Ekkehard Zimmer die neue Kooperation. Aufgrund der mit den Krankenkassen vereinbarten Budget-Obergrenze sei es für das Krankenhaus sinnvoller, weniger, dafür aber anspruchsvollere Operationen durchzuführen. Aus diesem Grunde wurde in den letzten Jahren die Zahl der leichteren Operationen wie Knie-Arthroskopien, Polypentfernungen und Phimose-Eingriffe zurückgenommen und die Anzahl der größeren Operationen unter anderem im Bereich der Orthopädie und Urologie erhöht.

Um den gestiegenen Anforderungen an die postoperative Überwachung der Patienten auch im Hinblick auf die Neurochirurgie gerecht zu werden, wird der Aufwachraum für 300.000 Euro angepasst.

Weitere Informationen über die Neurochirurgen lassen sich im Internet unter www.wirbelsaeu-lenpraxis-luebeck.de finden.